

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **90 (2003)**

Heft 11: **et cetera**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

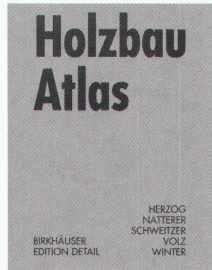
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Theo Hotz****Architektur 1949–2002**

Mit Texten von Hubertus Adam, Ulrike Jehle, Philip Ursprung und Theo Hotz
368 S., ca. 600 Abb., farbig und sw,
Fr. 98.–/€ 59.–
2003, 30 x 24,5 cm, Hardcover
deutsch/englisch
Lars Müller Publishers, Baden
ISBN 3-03778-002-9

Theo Hotz, 1928 geboren, hat die Schweizer Architektur über Jahrzehnte mitgeprägt, seine in der Mitte der achtziger Jahre realisierten Glasbauten haben weit über die Landesgrenzen hinaus Beachtung gefunden. Die vorliegende Publikation, entstanden im Zusammenhang mit einer Ausstellung in der ETH Zürich, ist die erste umfassende Monografie und eine wichtige Grundlage für die Auseinandersetzung mit dem umfangreichen Werk des Architekten. Sie umfasst eine vollständige Dokumentation der Projekte seit 1949, eine kritische Würdigung von 14 ausgewählten Bauten sowie Kurzporträts von 59 Werken. Eine biografische Annäherung an das «Format Hotz», einen unermüdlichen, engagiert und bisweilen auch unbequem für seine Ideen eintretenden Zeitgenossen, erlaubt der Beitrag von Ulrike Jehle. Der Aufsatz von Philip Ursprung ist der vielseitigen und gut bestückten Kunstsammlung des Architekten gewidmet, der Einblick und Rückschlüsse auf dessen Verständnis des architektonischen Entwurfsprozesses gibt.

**Holzbau Atlas**

Thomas Herzog, Julius Natterer, Roland Schweitzer, Michael Volz, Wolfgang Winter.
376 S., 100 Farb- und 600 sw-Abb.,
4000 Zeichnungen
Fr. 168.–/€ 110.–
2003, 30,1 x 23,9 cm, gebunden
Birkhäuser Verlag, Basel,
Edition Detail
ISBN 3-7643-6984-1

1978 erstmals erschienen, liegt nun die jüngste Ausgabe dieses umfassenden Nachschlagewerks zur Konstruktion mit Holz und Holzwerkstoffen vor. Der Grundlagenteil wurde komplett neu bearbeitet und berücksichtigt den Stand der neuen Normung. Neben einem zusätzlichen Kapitel zum Thema Ökologie wurden auch die Texte zu bauphysikalischen Aspekten wie Wärme-, Schall- und Brandschutz sowie Fragen des Transports und der Montage aktualisiert. Anhand vorwiegend neuer Bauten werden im zweiten Teil Konstruktionsdetails von rund 200 Tragwerken und Fassaden mit vielen Fotos und übersichtlichen Zeichnungen erläutert. Bei der Darstellung der Gebäudehüllen wurde eine neue Grafik mit farbig angelegten Holzquerschnitten gewählt, die die Lesbarkeit der Konstruktion wesentlich erleichtert. Ein unentbehrliches Standardwerk zum Thema Holzbau, das die Vielseitigkeit dieses Werkstoffs veranschaulicht und die enge Zusammenarbeit von Architekt und Ingenieur thematisiert.

Französische Architektur

Vortragsreihe der Architekturfakultät der Technischen Universität München Wintersemester, bis 4. Februar
www.ebb.artum.de

Urbanität und Identität zeitgenössischer europäischer Städte

Fachtagung der Wüstenrot Stiftung Ludwigsburg und der ETH Zürich, Prof. Vittorio M. Lampugnani
11. November 2003, 9.00–17.30
ETH Zürich, Semper-Sternwarte
www.wuestenrot-Stiftung.de

11. Wiener Architektur Kongress

Intelligent Realities. Worauf bauen im 21. Jahrhundert?
14. bis 16. November 2003
Architekturzentrum Wien
www.azw.at

The City and the Region

3. Europäische Konferenz «The European City in Transition»
14. bis 15. November 2003
Bauhaus-Universität Weimar
www.uni-weimar.de

Gottfried Semper, 1803–1879 Architektur und Wissenschaft

Vortrag von Werner Oechslin mit anschließender Führung durch die Ausstellung
19. November, 18.30
Museum für Gestaltung, Zürich
www.museum-gestaltung.ch

Journée Polyarchitecture

«Actualité de la critique architecturale»
21. November 2003, 9.00–17.30
Einführungsvortrag: Martin Steinmann: *Forme forte*
20. November 2003, 18.00 Uhr
EPFL, Ecole d'Architecture
www.epfl.ch

Architekturmuseum Basel

Gespräch zur Ausstellung Peter Heman
29. November, 11.00
www.architekturmuseum.ch

4. Schweizer Hausbau- und Minergie-Messe

27. bis 30. November 2003
Herbstseminar: Mehrwert schaffen dank Sanieren und Erweitern in MINERGIE
27. November 2004
BEA Bern Expo
www.hausbaumesse.ch

Terraingewinn

Aspekte zum Schaffen von Architektinnen 1928–2003
Buchvernissage
10. Dezember 2003, 18.00
Architekturforum, Zürich

8. Internationales Symposium für Architekturtheorie

Andere Räume
4./5. Dezember 2003
Universität Wuppertal, Institut für Architekturgeschichte und -theorie
www.uni-wuppertal.de

Städtische Dichte in der Schweiz

Symposium von Avenir Suisse und dem Institut für Städtebau ETHZ
5. Dezember 2003
Anmeldung:
symposium@avenir-suisse.ch
www.avenir-suisse.ch

Internationales Holzbau-Forum

Bauen mit Holz in kompakter Umsetzung
10. bis 12. Dezember 2003
Congress Centrum Garmisch-Partenkirchen
www.holzbauforum.ch

Domotex Hannover 2004 mit contractworld

Innovationen, Raumkonzepte, Einrichtungstrends, neue Technologien
17. bis 20. Januar 2004
www.messe.de
www.contractworld.com